Eine Institution für die Raumplanung

Prof. Günter Vogt

ILA Institut für Landschaftsarchitektur

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Struktur

D-ARCH
Departement Architektur

HBT Institut für Hochbautechnik
gta Institut für Geschichte und Theorie der Architektur
IDB Institut für Denkmalpflege und Bauforschung

ISB Institut für Städtebau
Studio Basel Institut Stadt der Gegenwart
ILA Institut für Landschaftsarchitektur

D-BAUG
Departement Bau, Umwelt und Geomatik

IBB Institut für Bauplanung und Baubetrieb
IBK Institut für Baustatik und Konstruktion
IfB Institut für Baustoffe
IGP Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
IGT Institut für Geotechnik
IfU Institut für Umweltingenieurwissenschaften
IKA Institut für Kartographie

IRL Institut für Raum und Landschaftsentwicklung
IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

Organigramm

Zentrumsrat NSL
alle 15 Professoren der 5 NSL-Institute
Vorsteher D-ARCH und D-BAUG

Leitung NSL
Prof. Günther Vogt
Stellvertreter: Prof. Dr. Kay W. Axhausen

Koordinationsstelle
disP Publikationsstelle
Archiv (in gta-Archiv)
MAS Raumplanung
MAS Urban Design
MAS Landscape Architecture

IRL Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung

Prof. Dr. Bernd Scholl (Vorsteher), Prof. Dr. Adrienne Grêt-Regamey

Forschung und Lehre zu den Themen nachhaltige räumliche Entwicklung, raumplanerisches Entwerfen, regionaler Ressourcenverbrauch sowie innovative Methoden, Instrumente und Prozesse – Professuren für Raumentwicklung und Planung von Landschaft und urbanen Systemen – Enge Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Planungs- und Baupraxis

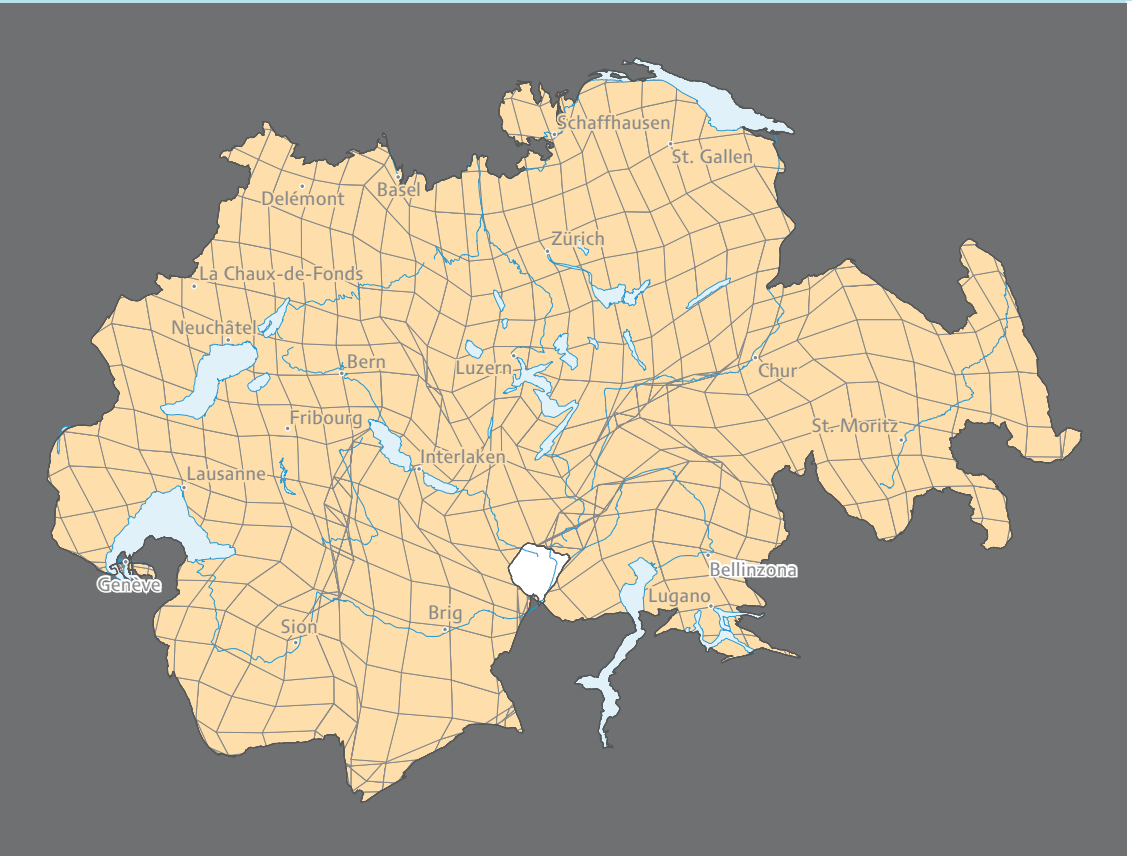
Forschungsschwerpunkte

- Methoden und Instrumente für regionales Flächenmanagement
- Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung
- Konzeption und Anwendung innovativer Planungsmethoden und -prozesse
- Computergestützte Modellierung und Visualisierung
- Optimierung des regionalen Ressourcenverbrauchs

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Prof. Dr. Ulrich Weidmann (Vorsteher), Prof. Dr. Kay W. Axhausen, Prof. Peter Spacek, Prof. Hans Peter Lindenmann

Planung, Entwurf, Betrieb und Sicherheit von Verkehrssystemen – Fachbereiche Verkehrsplanung, Verkehrsysteme, Individualverkehr – Forschung, Beratung und Lehre mit Unterstützung von Interessenten wie EU, Bund, SNF, Firmen und Institutionen im In- und Ausland



Beispiele der laufenden Forschung:

- Agentenbasierte Mikrosimulation der Verkehrsnachfrage und ihrer Wechselwirkung mit der Flächennutzung; Messung und Modellierung des Einflusses der sozialen Netze und Biographien auf das Verkehrsverhalten
- Optimale Verkehrserschliessung von Ballungsräumen; Zukunft der Güterbahn in der globalen Logistik; stabiler Betrieb höchstbelasteter Verkehrsnetze; Regulation des öffentlichen Verkehrs
- Fahrverhalten, insbesondere in Kurven; Sicherheitsaudits neuer und bestehender Strassen und Strassenräume

ISB Institut für Städtebau

Prof. Kees Christiaanse (Vorsteher), Prof. Dr. Ing. Vittorio Magnago Lampugnani, Prof. Dr. Marc Angélil, Dr. Christian Schmid

Entwicklung und Vermittlung von neuen Grundlagen und Methoden zum Stadtentwerfen – Arbeitsbereiche: Architektur und Städtebau, Geschichte des Städtebaus sowie Architektur und Entwurf

Forschungsschwerpunkte

- Entwurfsstrategien und -instrumente im urbanen und suburbanen Raum: Beobachtung städtischer Phänomene und die Entwicklung im Entwurf einsetzbarer Methoden und Werkzeuge
- Systematik des Städtebaus: Entwicklung von Strategien für den Städtebau des 21. Jahrhunderts aufgrund ästhetischer und funktionaler Qualitäten existierender oder geplanter Stadtformen
- Randstadt Morphologie: nachhaltige Entwicklung zeitgenössischer urbaner Territorien

Studio Basel Institut Stadt der Gegenwart

Prof. Pierre de Meuron, Prof. Roger Diener, Prof. Jacques Herzog, Prof. Marcel Meili

Urbane Forschung – Gemeinsame Arbeit von Professoren, Mitarbeitern und Studierenden an Projekten; Versuch, die Veränderungen in der Stadt des 21. Jahrhunderts zu beschreiben

Forschungsschwerpunkte

- Vorläufiger Abschluss der Forschungsarbeit über die Schweiz als ein hochentwickeltes, differentiertes und urbanisiertes Territorium im Jahr 2005 mit der Veröffentlichung »Die Schweiz, ein städtebauliches Porträt«
- Aktuell Konzentration des Studio Basel auf weitere Porträts von Städten, die innerhalb der Globalisierung ihren eigenen spezifischen Charakter bewahrt haben wie Hong Kong, Neapel, Paris, Casablanca und den Kanarischen Inseln

ILA Institut für Landschaftsarchitektur

Prof. Christophe Girot (Vorsteher), Prof. Günther Vogt

Lehre und Forschung in der Landschaftsarchitektur – Drei Arbeitsbereiche: Landschaftsarchitektur Entwurf im Garten- und Städtebau, Theorie und Geschichte der Landschaftsarchitektur sowie Darstellung und Vermittlung von Landschaftsarchitektur durch CAAD und Video

Forschungsschwerpunkte

- Geschichte der Schweizer Garten- und Landschaftsarchitektur im 20. Jahrhundert
- Wahrnehmung und begriffliche Bestimmung von Landschaft und Natur
- Video, neue Medien als Instrument der Analyse, Vermittlung und des Entwurfs von Landschaft
- Kartographie als subjektiver Prozess im Entwurf von Landschaft
- urbane Landschaft, Agglomerationslandschaften
- Öffentlicher Raum in Zürich, Berlin, Tokyo, Shanghai

Ziel

In Forschung und Lehre Grundlagen für eine menschengerechte und nachhaltige sowie ästhetisch und kulturell anspruchsvolle Gestaltung unserer Umwelt zu entwickeln und diese für die Öffentlichkeit verfügbar zu machen.

Strategie des NSL

- Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der beteiligten Institute sowie mit weiteren forschenden und lehrenden Personen respektive Organisationen aus den Bereichen der Bildung, der Kultur, der Wirtschaft und der Verwaltung
- Realisierung von interdisziplinären Forschungsprojekten
- Realisierung von interdisziplinären Studiengängen
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Aufgaben und Perspektiven

Arbeitsschwerpunkte

1. Entwicklung einer gemeinsamen Terminologie und Theorie der Veränderungen von Raum und Umwelt und ihrer Gestaltungsregeln
2. Erarbeitung von neuen Planungsmethoden als Synthesen von politischen, sozialen, ökonomischen, technischen, kulturellen und ästhetischen Bedingungen
3. Entwicklung von Regeln und Instrumenten für eine nachhaltige urbanisierte Landschaft
4. Aufarbeitung der Geschichte der Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Wirtschaft mit Stadt und Landschaft
5. Modellhafte transdisziplinäre Planungsexperimente für schweizerische und europäische Gemeinden und Regionen (case studies)

Ausbildungsziele

1. Ausbildung von kompetenten Raumplanern, Verkehrsingenieuren, Stadtplanern und Landschaftsgestaltern
2. Ausbildung von exzellenten Planungsexperten für die Schweizer Planung
3. Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Disziplinen Raumplanung, Verkehrsingenieurwesen, Städtebau und Landschaftsarchitektur

Forschungsprojekte 2008–2010

1. **Theoretische Grundlagen der Planungsdisziplinen**
   Das NSL richtet eine Forschungsstelle zur Erarbeitung der Grundlagen in Raum- und Umweltplanung ein. Ziel ist die Erarbeitung einer Fachenzyklopädie des urbanen Raums und einer anthologischen Publikationsreihe zur Theorie in der Stadt-, Landschafts- und Raumplanung.

2. **Strategien**
   Gestaltungsstrategien bilden als Schnittstelle zwischen Analyse und Entwurf eine neue Basis für die Stadt-, Landschafts- und Regionalplanung. Das Forschungsprojekt systematisiert historische und zeitgenössische Strategien, die auf den Methoden und Instrumenten der verschiedenen Disziplinen innerhalb des NSL aufbauen. Mithilfe dieser interdisziplinären Plattform kann der städtebauliche und planerische Entwurf zielgerichtet gesteuert werden.

3. **Schweizer Stadt- und Regionalplanung**
   Die aktuelle Hochwasserproblematik in der Schweiz bildet den Ausgangspunkt eines dritten Projektes: Die Einrichtung eines Labors zur Visualisierung und Modellierung von Städten und Landschaften an der ETH Zürich. Ziel ist die Schaffung eines neuen Werkzeugs, mit dem der gesamte Prozess der grossräumigen Landschafts- und Raumplanung simuliert, strukturiert und durchgeführt werden kann. Hier werden inovative Entwurfsmethoden entwickelt, mit denen die Herausforderungen unserer Zeit geplant und gemeistert werden können.

Lehrangebot 2008–2010

Das NSL setzt sich zum Ziel, Ingenieure und Architekten zu übergreifend konzeptionellem Denken und Handeln im Bereich der Raumplanung, der Landschaftsarchitektur und des Städtebaus auszubilden. Drei separate, aber aufeinander abgestimmte Säulen in der Lehre stellen ein Ausbildungsforum für Experten auf dem Gebiet der Stadt-, Landschafts- und Raumplanung dar, auf deren spezialisierten Nachwuchs sowohl die schweizerischen als auch die Planungsinstitutionen weltweit Zugriff nehmen können.

1. **Bachelor-/Masterstudium**
   Verstärktes Angebot von Fächern, die für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Raumplanung relevant sind (D-ARCH und D-BAUG).
   Master of Science in Raumentwicklung und Infrastruktursysteme (Leitung: Prof. Dr. K. W. Axhausen)

2. **Master of Advanced Studies**
   Studiengang in Raumplanung (Leitung: Prof. Dr. Bernd Scholl)
   Studiengang in Urban Design (Leitung: Prof. Dr. Marc Angélil)
   Studiengang in Landscape Architecture (Leitung: Prof. Christophe Girot).

3. **Graduiertenstudium (PhD)**
   Ein neu einzurichtendes Graduiertenkolleg NSL wird Forschung und Lehre enger verknüpfen. Für besonders qualifizierte Absolventinnen und Absolventen der Masterstudiengänge soll ein Forum eingerichtet werden, das die gemeinsame Arbeit an wissenschaftlichen Projekten und die Kooperation mit dem internationalen Forschungsnachwuchs eröffnet und dabei die neuen Forschungsschwerpunkte des NSL unterstützt.